

Nacht und Träume.

Matthäus von Collin.

Op. 43. N^o 2.

Sehr langsam.

pp

Heil - - - ge

Nacht, du sinkest nie - der;

nie - der wal-len auch die
Träu - me, wie dein Mondlicht durch die Räu - me,

durch der Men - schen stil - le, stil - le Brust.

Die be - lau - schen sie mit Lust, die be-

lau - schen sie mit Lust; ru - fen, wenn der Tag erwacht:

Keh - re wieder, heilige Nacht! hol - de Träume, kehret

wie - der, hol - de Träu - me, keh - ret wie -

der!